



⑬ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑫ **Gebrauchsmuster**
⑩ **DE 297 17 216 U 1**

⑲	Aktenzeichen:	297 17 216.6
⑳	Anmeldetag:	26. 9. 97
㉑	Eintragungstag:	20. 11. 97
㉒	Bekanntmachung im Patentblatt:	8. 1. 98

⑤① Int. Cl.⁶:
F 16 B 2/02
G 09 F 23/02
A 44 C 25/00
A 45 F 5/04
G 09 F 1/10

DE 297 17 216 U 1

⑦③ Inhaber:
Schüller, Peter, 51643 Gummersbach, DE;
Klaas-Schüller, Hannelore, 51643 Gummersbach, DE

⑤④ Magnetische Befestigungsvorrichtung

DE 297 17 216 U 1

Klipsta PTY LTD
Exhibit 1015

Beschreibung

Magnetische Befestigungsvorrichtung

Die Erfindung betrifft eine magnetische Befestigungsvorrichtung, insbesondere zur Befestigung einer Serviette und eines Werbeträgers o. dgl., mit einem Halter und einem Gegenhalter an einer Aufhängung, wie einer Kette, Riemchen, Band, o.dgl., wobei der Halter und der Gegenhalter mit mindestens einem Dauermagneten versehen sind.

Bekannte Serviettenhalter können nur mit Hilfe der nach Art einer Sicherheitsnadel ausgebildeten Anstecknadel an einem Bekleidungsstück befestigt werden. Andere Serviettenhalter sind als Federklammer ausgebildet und haben für die Befestigung an dem Bekleidungsstück und die Befestigung der Serviette, an den Längsenden ineinandergreifende Zahnreihen, die durch die Kraft einer Schraubendrehfeder mit ihren Spitzen in die Materialien eindringen. Beide Möglichkeiten der Serviettenbefestigung haben den Nachteil, daß die Bekleidung nachhaltig beschädigt wird und die Serviette einreißt.

Die bekannten an der Bekleidung anzubringenden Werbeträger, gleich welcher Form, können auch nur mit Hilfe der nach Art einer Sicherheitsnadel ausgebildeten Anstecknadel an einem Bekleidungsstück befestigt werden. Durch diese Möglichkeit der Befestigung wird der Bekleidungsstoff durchstoßen und auch nachhaltig beschädigt.

Der Erfindung liegt nun die Aufgabe zugrunde, eine magnetische Befestigungsvorrichtung der eingangs genannten Art vorzuschlagen, die einen sicheren Halt der Serviette gewährleistet und sich gleichzeitig in hervorragender Weise als Werbeträger verwenden läßt.

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, daß die magnetischen Bauteile des Halters und des Gegenhalters an jeweils unterschiedlichen bzw. entgegengesetzten Oberflächen, der die Bauteile gleichzeitig trennenden, also zwischen ihnen liegenden Lage der Serviette angeordnet sind, wobei der gelochte Halter und Gegenhalter von einem Haltering zusammengehalten werden, an dem auch eine Aufhängung befestigt ist. Halter und Gegenhalter lassen sich einfach herstellen, die im Übrigen aus Kunststoff oder Metall oder einem beliebigen anderen Material bestehen können.

In einer Weiterentwicklung der Erfindung wird vorgeschlagen, daß der Halter und Gegenhalter aus einem ferromagnetischen Material besteht, wobei nach Bedarf der Dauermagnet an dem Halter oder Gegenhalter oder jedem zuzuordnen ist.

In einer Weiterbildung der Halter und Gegenhalter, weisen diese Löcher auf. Die Löcher sind deckungsgleich in den Halter und Gegenhalter eingebracht. Ein Haltering ist der Halter- und Gegenhalterlochung zugeordnet, der somit die beiden Bauteile zu einer Befestigungsvorrichtung verbindet. Eine Aufhängung ist dem Haltering zugeordnet.

In einer weiteren Weiterbildung der Erfindung ist vorgesehen, die sichtbare Fläche der Befestigungsvorrichtung, die Außenfläche des Halters, als Werbefläche zu nutzen.

In einer bevorzugten Weiterentwicklung der Erfindung ist die Befestigungsvorrichtung zu einem Schmuckstück verarbeitet und mit einem Zierdekor versehen.

Schließlich wird in einer Weiterbildung vorgeschlagen, auf der Sichtfläche der Befestigungsvorrichtung Namensschriftzüge auf oder einzubringen.

Die Erfindung und ihre weiteren Ausführungen werden nachfolgend anhand einer schematischen Zeichnung erläutert.

Es zeigen:

Fig. 1, perspektivisch, die magnetische Befestigungsvorrichtung mit den Dauermagneten und ein Teilstück einer Serviette und den Haltering mit einer Aufhängung.

Fig. 2, eine Seitenansicht der Befestigungsvorrichtung, mit teilweise weggebrochener Serviette und Aufhängung.

Die dem Ausführungsbeispiel nach **Fig.1** und **Fig.2**, zugrunde gelegte magnetische Befestigungsvorrichtung **10**, beinhaltet ein zweiteiliges Dauermagnetsystem. Das erste Dauermagnetsystem **11** ist dem Halter **12** zugeordnet und das zweite Dauermagnetsystem **13** dem Gegenhalter **14**. Die Dauermagnete **11** und **13** sind dauerhaft auf den Flächen **15** und **16** des Halters **12** und des Gegenhalters **14** aufgeklebt. In der Weiterbildung der Erfindung wird vorgeschlagen, den Halter **12** und den Gegenhalter **14** aus einem ferro-

magnetischen Material herzustellen und bei Bedarf auch nur einen Dauermagneten zu verwenden, der dem Halter **12** oder dem Gegenhalter **14** zuzuordnen ist.

In den Halter **12** und dem Gegenhalter **14** sind die Löcher **17** und **18** eingebracht, die dafür vorgesehen sind, einen Haltering **19** aufzunehmen, der die beiden Bauteile **12** und **14** zu einer Befestigungsvorrichtung **10** verbindet. Die Aufhängung **20** wird durch den Haltering **19** geführt. Die Bauteile, Halter **12** und Gegenhalter **14**, lassen sich aus Kunststoff oder Metallstreifen ausstanzen. Wie aus den **Fig. 1 und 2** ersichtlich, ist eine Serviette **21** zwischen den Dauermagneten **11** und **13** der erfindungsgemäßen, magnetischen Befestigungsvorrichtung **10** befestigt. Geöffnet wird die Befestigungsvorrichtung **10**, in dem der Halter **12** angehebelt wird. Beliebige starke Servietten lassen sich zwischen den Dauermagneten **11** und **13** befestigen, da die Halteringbefestigung **19** einen großen Öffnungswinkel in hervorragender Weise für den Halter **12** und dem Gegenhalter **14** zulassen.

In einer Weiterbildung der Erfindung ist vorgesehen, die sichtbaren Flächen **22 + 22a** der magnetischen Befestigungsvorrichtung **10**, als Werbefläche zu nutzen, weiter ist vorgesehen, die Befestigungsvorrichtung **10** aus einem edlen Material anzufertigen und die Fläche **22** mit einem Zierdekor zu versehen.

Und schließlich wird in einer Weiterbildung vorgeschlagen, auf der Fläche **22** der Befestigungsvorrichtung **10** Namensschriftzüge aufzudrucken, aufzukleben oder zu gravieren. Der Aufwand zur Herstellung der magnetischen Befestigungsvorrichtung ist gering.

Schutzansprüche

1. Magnetische Befestigungsvorrichtung **10**, insbesondere zur Befestigung einer Serviette und eines Werbeträgers o. dgl., mit einem Halter und einem Gegenhalter, an einer Aufhängung, wie einer Kette, Riemchen, Band o. dgl., wobei der Halter und der Gegenhalter mit mindestens einem Dauermagneten versehen sind,
dadurch gekennzeichnet,
 daß die magnetischen Bauteile **11** und **13** des Halters **12** und des Gegenhalters **14** an jeweils unterschiedlichen, bzw. entgegengesetzten Oberflächen **15** und **16** der die Bauteile **11** und **13** gleichzeitig trennenden, also zwischen ihnen liegenden Lage der Serviette **21** angeordnet sind, wobei der gelochte Halter **12** und der Gegenhalter **14** von einem Haltering **19** zusammengehalten werden, an dem auch eine Aufhängung **20** befestigt ist.

2. Magnetische Befestigungsvorrichtung nach Schutzanspruch 1,
dadurch gekennzeichnet,
 daß der Halter **12** und der Gegenhalter **14** aus einem ferromagnetischen Material hergestellt ist.

3. Magnetische Befestigungsvorrichtung nach den Schutzansprüchen 1 und 2,
dadurch gekennzeichnet,
 daß dem Halter **12** ein Dauermagnet **13** zugeordnet ist, der den aus ferromagnetischem Material bestehenden Gegenhalter **14a**, als Polplatte anzieht.

4. Magnetische Befestigungsvorrichtung, nach den Schutzansprüchen 1 bis 3,
dadurch gekennzeichnet,
 daß der Halter **12a** als Polplatte aus einem ferromagnetischen Material besteht und von dem Dauermagneten **13** der dem Gegenhalter **14** zugeordnet ist, angezogen wird.

5. Magnetische Befestigungsvorrichtung nach den Schutzansprüchen 1 bis 4,
dadurch gekennzeichnet,
daß in den Halter **12** und in den Gegenhalter **14**, Löcher **17+18** eingebracht sind, die für die Befestigung an einem Haltering **19** dienen.
6. Magnetische Befestigungsvorrichtung nach den Schutzansprüchen 1 bis 5,
dadurch gekennzeichnet,
daß die sichtbaren Flächen **22** und **22a** der Halter **12** und Gegenhalter **14** als Werbe-
fläche vorgesehen sind.
7. Magnetische Befestigungsvorrichtung nach den Schutzansprüchen 1 bis 6,
dadurch gekennzeichnet,
daß diese als Schmuckstück verwendet werden kann, wobei der Halter **12** auf der
Sichtfläche **22** ein Zierdekor aufweist.
8. Magnetische Befestigungsvorrichtung nach den Schutzansprüchen 1 bis 7,
dadurch gekennzeichnet,
daß die Fläche **22** des Halters **12** mit Namensschriftzügen versehen ist, die aufge-
druckt, aufgeklebt oder eingraviert sein können.

28.09.97

Fig. 1

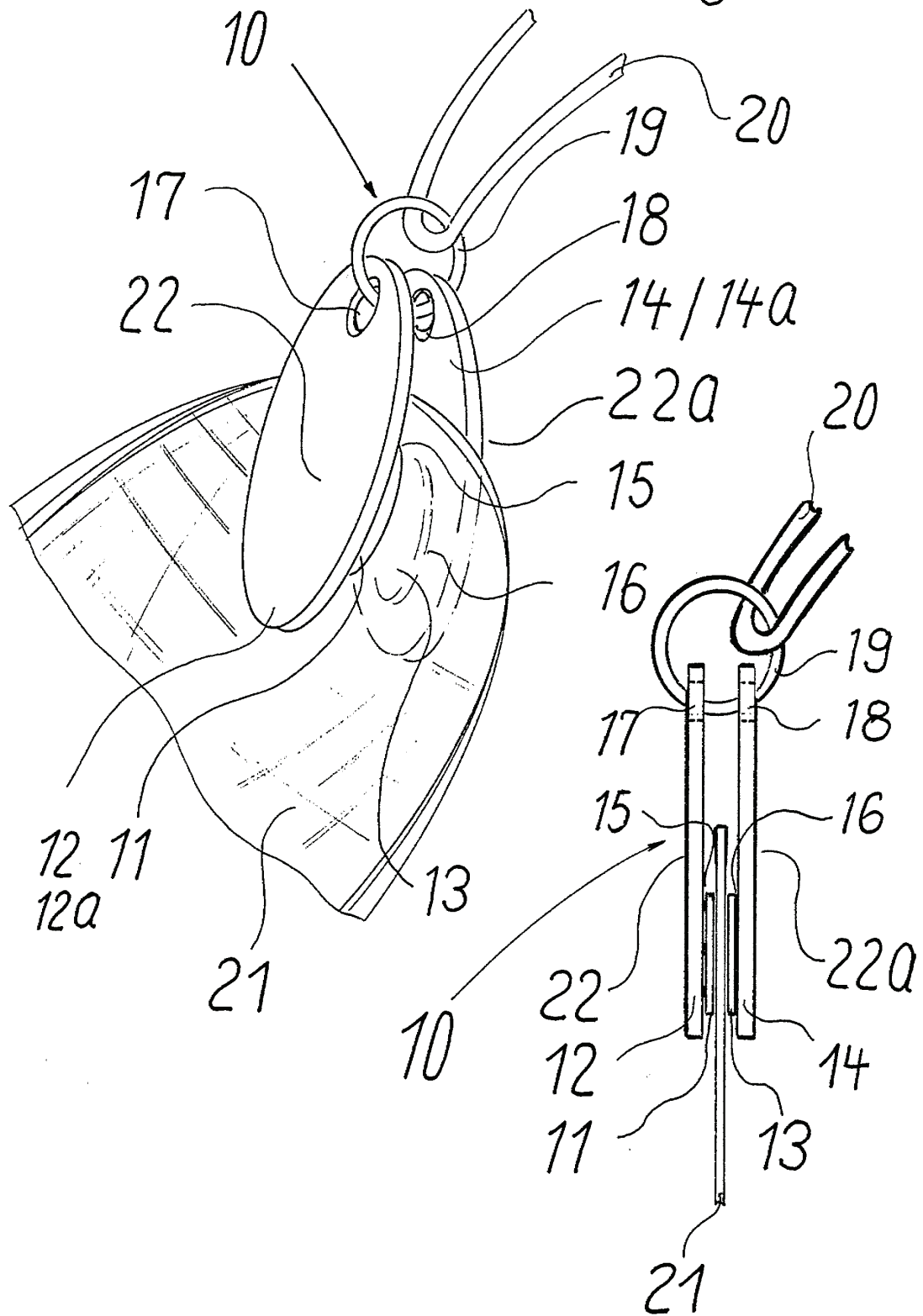


Fig. 2



TRANSPERFECT

I, Monique N.B. Cretier, hereby certify that I am competent to translate from German to English and that the attached translation is, to the best of my knowledge and belief, a true and accurate translation of the document entitled “Exhibit_1015_DE_29717216_U1” from German to English.

Monique N.B. Cretier

December 11, 2024

①⑨FEDERAL REPUBLIC
OF

GERMANY

[logo]

GERMAN

PATENT OFFICE

⑫Utility model

⑩DE 297 17 216 U 1

②①Document number: 297 17 216.6
②②Date of application: 26. 9. 97
④⑦Date of entry: 20. 11. 97
④③Announcement in
the Patent Gazette: 8. 1. 98

⑤①Int. Cl.⁶:

F 16 B 2/02

G 09 F 23/02

A 44 C 25/00

A 45 F 5/04

G 09 F 1/10

DE 297 17 216 U 1

⑦③Owner:

Schüller, Peter, 51643 Gummersbach, DE;
Klaas-Schüller, Hannelore, 51643 Gummersbach, DE

⑤④Magnetic fastening device

DE 297 17 216 U 1

Klipsta PTY LTD
Exhibit 1015

Description

Magnetic fastening device

The invention relates to a magnetic fastening device, in particular for fastening a napkin and an advertising medium or the like, having a holder and a counterholder on a suspension, such as a chain, strap, band, or the like, wherein the holder and the counterholder are provided with at least one permanent magnet.

Known napkin holders can only be attached to a garment with the aid of the pin designed like a safety needle. Other napkin holders are embodied as spring clips and have rows of teeth interlocking at the longitudinal ends for fastening to the garment and the fastening of the napkin, which penetrate into the materials by the force of a screw twist spring with their tips. Both options for fastening the napkin have the disadvantage that the garment is permanently damaged and the napkin tears.

The known advertising media to be attached to the clothing, regardless of their shape, can also only be attached to a clothing piece with the aid of the pin formed in the shape of a safety needle. This means that the garment fabric is pierced and also permanently damaged.

The underlying object of the invention is now to propose a magnetic fastening device of the type mentioned above, which ensures a secure hold of the napkin and can simultaneously be used as an advertising medium in an excellent manner.

According to the invention, this task is achieved in that the magnetic components of the holder and the counterholder are arranged on respectively different or opposite surfaces, which simultaneously separate the components, i.e., are arranged between them, wherein the perforated holder and counterholder are held together by a retaining ring, to which a suspension is also attached. Holders and counterholders can be easily manufactured, which can otherwise consist of plastic or metal or any other material.

In a further development of the invention, it is proposed that the holder and counterholder be made of a ferromagnetic material, wherein, if necessary, the permanent magnet is to be assigned to the holder or counterholder or to each other.

In a further development of the holders and counterholders, these have holes. The holes are congruently inserted into the holder and counterholder. A retaining ring is assigned to the retaining and counterholder perforation, which thus connects the two components to a fastening device. A suspension is assigned to the retaining ring.

In a further development of the invention, it is provided that the visible surface of the fastening device, the outer surface of the holder, is used as an advertising surface.

In a preferred further development of the invention, the fastening device is processed into a decorative piece and provided with a decoration.

Finally, in a further development, it is proposed to apply or insert name lettering on the visible surface of the fastening device.

The invention and its further embodiments are explained below with reference to a schematic drawing.

Shown are:

Fig. 1, perspective, the magnetic fastening device with the permanent magnets and a section of a napkin and the retaining ring with a suspension.

Fig. 2, a side view of the fastening device with partially broken napkin and suspension.

The magnetic fastening device **10** on which the exemplary embodiment is based according to **Fig. 1** and **Fig. 2**, comprises a two-part permanent magnet system. The first permanent magnet system **11** is assigned to the holder **12** and the second permanent magnet system **13** is assigned to the counterholder **14**. The permanent magnets **11** and **13** are permanently glued onto the surfaces **15** and **16** of the holder **12** and the counterholder **14**. In the further development of the invention, it is proposed to produce the holder **12** and the counterholder **14** from a ferromagnetic material and, if necessary,

to use only one permanent magnet, which is to be assigned to the holder **12** or the counterholder **14**.

The holes **17** and **18** are inserted into the holder **12** and the counterholder **14**, which are intended to receive a retaining ring **19**, which connects the two components **12** and **14** to form a fastening device **10**. The suspension **20** is guided through the retaining ring **19**. The components, holder **12** and counterholder **14**, can be punched out of plastic or metal strips. As shown in **Fig. 1 and 2**, a napkin **21** is fastened between the permanent magnets **11** and **13** of the magnetic fastening device **10** according to the invention. The fastening device **10** is opened, in which the holder **12** is levered. Any strong napkins can be fastened between the permanent magnets **11** and **13**, because the retaining ring mounting **19** permits a large opening angle in an excellent manner for the holder **12** and the counterholder **14**.

In a further development of the invention, it is intended to use the visible surfaces **22** + **22a** of the magnetic fastening device **10** as an advertising surface, to make the fastening device **10** from an elegant material, and to decorate the surface **22** with a decorative decoration.

Finally, in a further development, it is proposed to print, affix, or engrave name prints on the surface **22** of the fastening device **10**. The effort for producing the magnetic fastening device is low.

Claims for protection

1. Magnetic fastening device **10**, in particular for fastening a napkin and an advertising medium or the like, having a holder and a counterholder on a suspension, such as a chain, strap, band, or the like, wherein the holder and the counterholder are provided with at least one permanent magnet,
characterized in that
the magnetic components **11** and **13** of the holder **12** and the counterholder **14** are arranged on respectively different or opposite surfaces **15** and **16** of the simultaneously separating position of the napkin **21**, i.e., arranged between them, which separates the components **11** and **13**, wherein the perforated holder **12** and the counterholder **14** are held together by a retaining ring **19**, to which a suspension **20** is also attached.
2. The magnetic fastening device according to protection claim 1,
characterized in that
the holder **12** and the counterholder **14** are made of a ferromagnetic material.
3. The magnetic fastening device according to claims 1 and 2, **characterized in that**
the holder **12** is assigned a permanent magnet **13**, which tightens the counterholder **14a** made of ferromagnetic material as a pole plate.
4. The magnetic fastening device according to claims 1 to 3, **characterized in that**
the holder **12a** as a pole plate consists of a ferromagnetic material and is tightened by the permanent magnet **13**, which is assigned to the counterholder **14**.

5. The magnetic fastening device according to claims 1 to 4,
characterized in that
that holes **17 + 18** are inserted into the holder **12** and into the counterholder **14**,
which are used for fastening to a retaining ring **19**.
6. The magnetic fastening device according to claims 1 to 5,
characterized in that
the visible surfaces **22** and **22a** of the holder **12** and counterholder **14** are provided as
advertising surfaces.
7. The magnetic fastening device according to claims 1 to 6,
characterized in that
this can be used as a decorative piece, wherein the holder **12** has a decorative
decoration on the visible surface **22**.
8. The magnetic fastening device according to claims 1 to 7,
characterized in that
that the surface **22** of the holder **12** is provided with name lettering, which can be
printed, affixed, or engraved.

Fig. 1

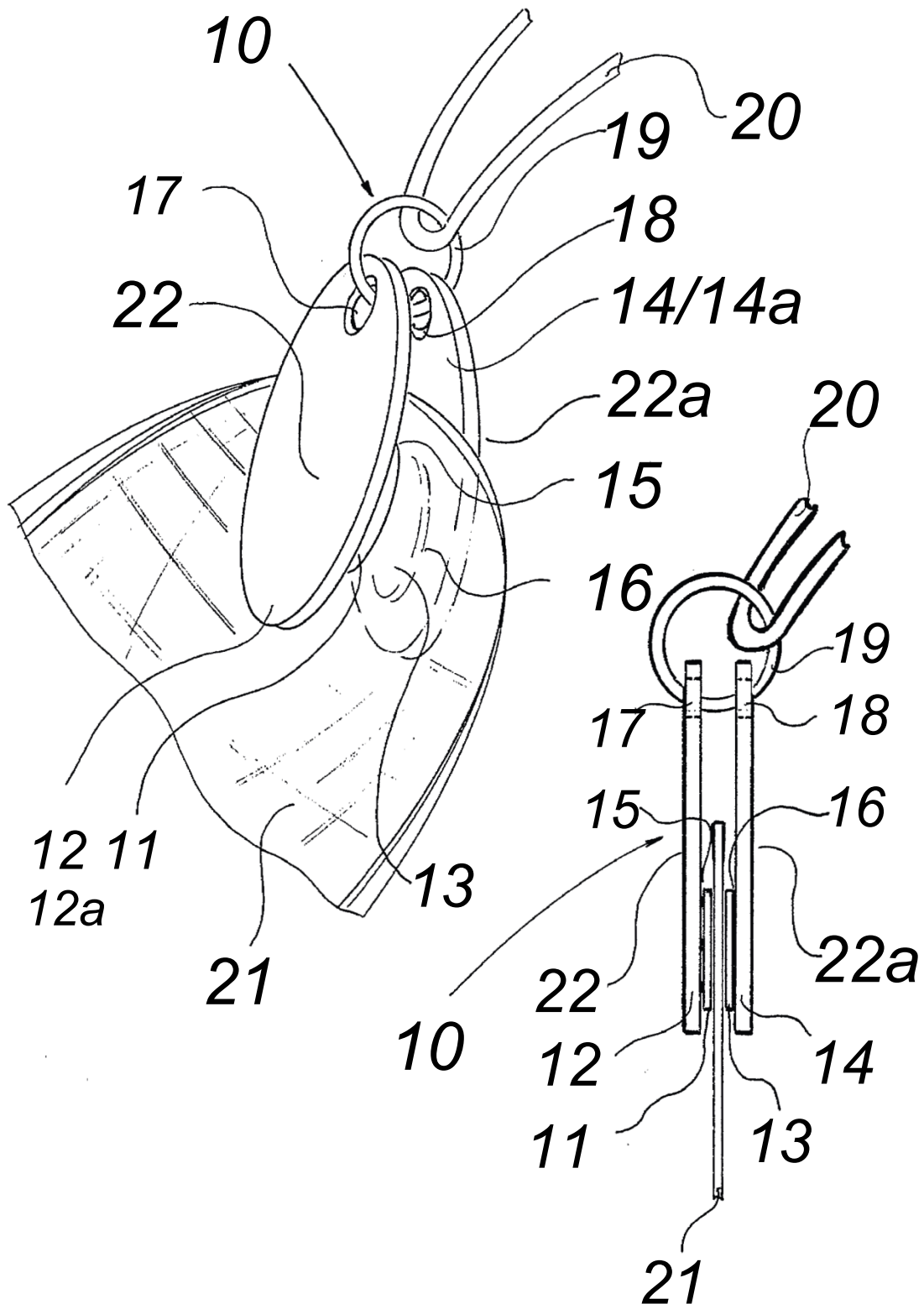


Fig. 2